

# Schloss Hof

KAISERLICH ENTSPANNEN

## SISI – MENSCH UND MAJESTÄT

### ARBEITSBLÄTTER

zur Vorbereitung des Lehrausganges nach Schloss Niederweiden

### UNTERSTUFE



Sehr geehrter Pädagoge,  
Sehr geehrte Pädagogin,

nachfolgend finden Sie 6 Informationsblätter mit biographischen Daten zu Kaiserin Elisabeth.

#### **Anleitung zum Stationenbetrieb:**

Verteilen Sie die Blätter an verschiedenen Stellen im Klassenzimmer.

Die Schüler und Schülerinnen können alleine oder in Gruppen losgeschickt werden, um an den einzelnen Stationen Informationen über die Kaiserin zu beziehen. Anschließend wird ein Merkblatt in Form eines Lückentextes ausgefüllt.

Die Blätter können auch kopiert und somit jedem Kind zur Verfügung gestellt werden.

**Idee und Konzept:** Mag. Elisabeth Jonasch-Preyer und Mag. Georg Lobner

**Layout:** Birgit Rieger, [www.br-design.at](http://www.br-design.at)

Abb.: Kaiserin Elisabeth. Öl auf Leinwand von Josef Matthäus Aigner, 1868.

© Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. / Fotograf: Alexander Eugen Koller

# Schloss Hof

KAISERLICH ENTSPANNEN

## BLATT 1

### KAISERIN UND KÖNIGIN



Abb. 1: Krug, Zinnbecher, Geldbeutel und Namensliste von der feierlichen Zeremonie der Fußwaschung im Jahr 1884.

Elisabeth war Kaiserin von Österreich und Königin von Ungarn.

Zu den wichtigsten Aufgaben einer Kaiserin im 19. Jahrhundert zählten:

- Kinder zur Welt bringen
- An der Seite ihres Ehemannes, Kaiser Franz Joseph I., Staatsgäste empfangen, Ausstellungen eröffnen, an religiösen Festen teilnehmen
- Krankenhäuser, Kinderheime und Bildungseinrichtungen besuchen

In die Politik sollte sich eine Frau des 19. Jahrhunderts nicht einmischen.

Elisabeths Ehemann, Kaiser Franz Joseph I., herrschte absolut, ohne Volksvertreter. Das galt auch für das Königreich Ungarn, das nach einer Revolution im Jahr 1848 seine alten Rechte verloren hatte. Auch wollte sich Kaiser Franz Joseph nicht in Ungarn krönen lassen.



Abb. 2: Elisabeth als ungarische Königin. Korrespondenzkarte nach einer historischen Fotografie von Giovanni Horvath nach Emil Rabending, 1867.

Doch die Kaiserin interessierte sich sehr für Ungarn, sie lernte auch die ungarische Sprache. Durch ihre Hilfe kam 1867 der „Ausgleich“ zustande, in dem in Ungarn die Verfassung wieder in Kraft treten konnte. Damit entstand die „Doppelmonarchie“ Österreich-Ungarn.

# Schloss Hof

KAISERLICH ENTSPANNEN

## BLATT 2

### JUGENDJAHRE UND VERLOBUNG



Abb. 3: Elisabeth mit Hermelinumhang  
Ölgemälde anonym, um 1854.

Elisabeth wurde am 24. Dezember 1837 in München, Bayern geboren. Ihre Eltern waren Herzog Max und Herzogin Ludovika in Bayern.

„Sisi“ und ihre 7 Geschwister wurden sehr bodenständig erzogen, eine „Hofetikette“ (sehr strenge Verhaltensregeln) wie in Wien gab es nicht.

Im Winter wohnte die Familie im Palais Max in München, den Sommer verbrachte man in Possenhofen am Starnberger See.



Abb. 4: Schloss Possenhofen  
am Starnberger See

Ihr späterer Ehemann Franz Joseph wurde 1830 geboren und wuchs in Wien auf. Seine Eltern waren Erzherzog Franz Karl und Erzherzogin Sophie. Von frühester Kindheit an wurde er auf seine Rolle als Kaiser vorbereitet und erhielt eine strenge, militärische Erziehung.



Abb. 5: Hofburg Wien

Die kaiserliche Familie lebte im Winter in der Wiener Hofburg und im Sommer in Schönbrunn. Zur Sommerfrische fuhr man gerne ins Salzkammergut, nach Bad Ischl.



Abb. 6: Büste Kaiser Franz Joseph

Bad Ischl ist bis heute ein sehr bekannter Kurort in Oberösterreich. Hier fand 1853 die Verlobung zwischen dem 24-jährigen österreichischen Kaiser Franz Joseph und seiner Cousine, der 15-jährigen bayrischen Prinzessin Elisabeth, genannt „Sisi“, statt. Die Mütter der beiden, Erzherzogin Sophie und Herzogin Ludovika waren Schwestern. Bis zur Hochzeit musste die Braut viel lernen, um auf ihre Rolle als zukünftige Kaiserin von Österreich vorbereitet zu werden. Zur Hochzeit erhielt das Paar von Erzherzogin Sophie die „Kaiservilla“ in Bad Ischl. Nachfahren der Kaiserin Elisabeth wohnen bis heute dort.



Abb. 7: Kaiservilla Bad Ischl

# Schloss Hof

KAISERLICH ENTSPANNEN

## BLATT 3

### DIE KAISERLICHE FAMILIE



Abb. 8: Erzherzogin Sophie auf dem Totenbett.  
Aquarell von Parabás, 1857.

Franz Joseph und Elisabeth hatten 4 Kinder:  
Die erstgeborene **Sophie** verstarb mit 2 Jahren  
(1855 – 1857).

In den folgenden Jahren kamen **Gisela** (1856 – 1932)  
und Kronprinz **Rudolf**, (1858 – 1889) zur Welt.  
Die beiden wuchsen gemeinsam unter der Obhut  
ihrer Großmutter Erzherzogin Sophie auf und  
verstanden sich sehr gut.

**Marie Valerie** (1868 – 1924) wurde die „Einzig“  
genannt. Sie wurde in Ungarn geboren und  
war das einzige Kind, um dessen Erziehung sich  
Kaiserin Elisabeth persönlich kümmerte.



Abb. 9: Die kaiserliche Familie im Schloßpark Gödöllö. Ölgemälde von Vinzenz Katzler, 1882.

# Schloss Hof

KAISERLICH ENTSPANNEN

## BLATT 4

### SPORT UND SCHÖNHEIT



Abb. 10: Kaiserin Elisabeth. Öl auf Leinwand von Josef Matthäus Aigner, 1868.

Kaiserin Elisabeth war bekannt für ihre Schönheit. Sie trainierte hart dafür: Zum Beispiel turnte sie täglich und hielt strenge Diät. Bei einer Körpergröße von 1,72 m wog sie meistens zwischen 46 und 50 kg.

Ihre Haare reichten bis zu den Knien und mussten täglich sehr lange gebürstet werden. Sehr gerne trug sie Diamantsterne im Haar.



Abb. 11: Mehrteilige Reisewaschgarnitur der Kaiserin, hergestellt bei Charles Odier in Paris um 1900.



Abb. 12: Sommerkleid der Kaiserin Elisabeth aus der Korfu-Garderobe.

Die Kaiserin war eine sehr sportliche Person: Sie zählte zu den besten Reiterinnen Europas und nahm an waghalsigen Jagden teil. Auf Reisen wanderte sie gerne stundenlang durch die Landschaft.

Als Sisi älter wurde, ließ sie sich nicht mehr porträtieren oder fotografieren.

In der Öffentlichkeit hielt sie sich einen Fächer vor das Gesicht.

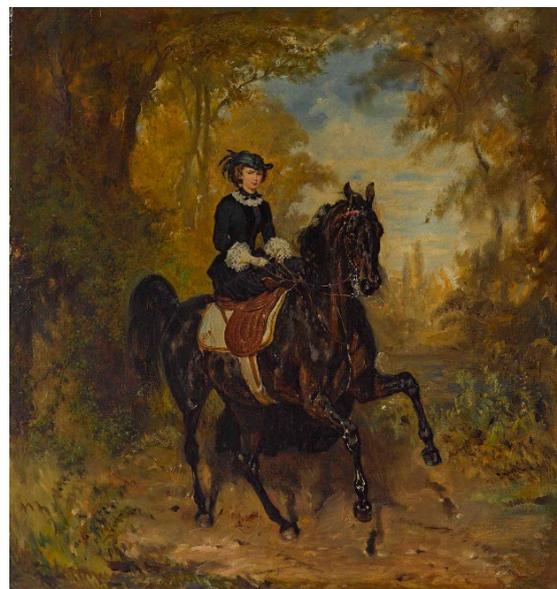


Abb. 13: Kaiserin Elisabeth in wildromantischer Parklandschaft. Ölgemälde von Franz Adam, 1857.

# Schloss Hof

KAISERLICH ENTSPANNEN

## BLATT 4

### REISEN UND KORFU



Abb. 14: Kaiserin Elisabeth auf der Yacht „Miramare“, L. Ruckgraber, 1907.

Kaiserin Elisabeth reiste sehr viel. Repräsentative Reisen führten sie in die Kronländer der Monarchie. Um an Jagden teilzunehmen, reiste sie nach Ungarn, England und Irland.

Aus gesundheitlichen Gründen besuchte sie viele Kurorte.

Sie unternahm gerne Bildungsreisen, zum Beispiel nach Griechenland. Die häufigsten Transportmittel der Kaiserin waren Zug und Schiff.

Sisi liebte Griechenland und ließ sich auf der Insel Korfu das Schloss „Achilleion“ errichten. Sie widmete es ihrem Lieblingshelden aus der griechischen Mythologie, Achill.

Die Kaiserin, die fließend Neugriechisch sprach, nutzte ihre Aufenthalte auf Korfu, um Gedichte zu schreiben oder lange Wanderungen zu unternehmen.

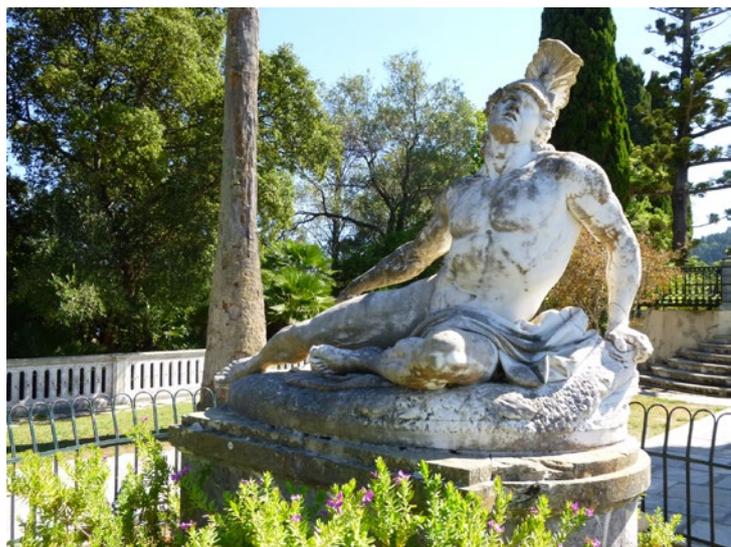


Abb. 15: Achilles-Statue in Korfu

# Schloss Hof

KAISERLICH ENTSPANNEN

## BLATT 6

### DIE SPÄTEN JAHRE

Kaiserin Elisabeth wurde am 10. September 1898 auf einer ihrer Reisen ermordet.

Als sie in Genf (Schweiz) auf dem Weg zum Genfer See war, wurde sie vom italienischen Anarchisten Luigi Lucheni mit einer spitzen Feile attackiert und tödlich verletzt.

Ihr Leichnam wurde mit dem Zug nach Wien gebracht und in der Kapuzinergruft in Wien beigesetzt.

Sie wurde 60 Jahre alt.



Abb. 16: Zusammenklappbarer Sonnenschirm der Kaiserin Elisabeth aus schwarzer Spitze



Abb. 17: Schwarzer Spitzenfächer aus dem Besitz von Kaiserin Elisabeth



Nach ihrem tragischen Tod entstanden sehr viele Denkmäler für die Kaiserin.

Die meisten gibt es in Ungarn, denn hier war Sisi zu ihren Lebzeiten schon sehr beliebt.

In Wien befindet sich ein sehr bekanntes Denkmal im Volksgarten bei der Hofburg.

Bis heute sind die Menschen fasziniert von dieser schönen und eigenwilligen Person. Zum Thema „Sisi“ findet man eine Reihe von Filmen, Dokumentationen und Büchern.

In der Hofburg gibt es ein eigenes „Sisi-Museum“, in dem Besucher aus der ganzen Welt mehr über die Kaiserin erfahren können.

Abb. 18: Reduktion des Denkmals der Kaiserin Elisabeth von Hans Bitterlich. Enthüllung im Volksgarten in Wien 1907.

# Schloss Hof

KAISERLICH ENTSPANNEN

## KAISERIN ELISABETH VON ÖSTERREICH (1837 – 1898)

### MERKBLATT

#### Blatt 1

Elisabeth (1837 – 1898) war \_\_\_\_\_ von Österreich und \_\_\_\_\_ von Ungarn.

Zu ihren Aufgaben zählte es, \_\_\_\_\_ zur Welt zu bringen, \_\_\_\_\_ zu empfangen und \_\_\_\_\_ zu besuchen.

Sie sollte sich nicht in die \_\_\_\_\_ einmischen, tat es aber einmal, als es um den \_\_\_\_\_ mit Ungarn ging.

#### Blatt 2

Elisabeth wurde in \_\_\_\_\_ geboren und wuchs mit ihren \_\_ Geschwistern sehr bodenständig auf.

Ihr Cousin Franz Joseph hingegen wuchs in \_\_\_\_\_ auf und wurde von seiner Mutter, \_\_\_\_\_ von Kindheit an auf seine Rolle als \_\_\_\_\_ vorbereitet.

Die Verlobung von Franz Joseph und Elisabeth fand im Kurort \_\_\_\_\_ statt.

In der \_\_\_\_\_ wohnen bis heute Nachfahren der Kaiserfamilie.

#### Blatt 3

Das Kaiserpaar hatte \_\_ Kinder: \_\_ Töchter und \_\_ Sohn.

Der Sohn war der \_\_\_\_\_ und sollte nach dem Tod des Vaters Kaiser werden.

#### Blatt 4

Um schlank zu bleiben, betrieb die Kaiserin viel \_\_\_\_\_.

Ihr Lieblingssport war das \_\_\_\_\_.

Wenn sie auf Reisen war, konnte sie auch stundenlang \_\_\_\_\_.

Das lange Haar wurde täglich \_\_\_\_\_ und oft trug die Kaiserin \_\_\_\_\_ im Haar.

Sie wollte nicht angestarrt werden und hielt sich deshalb einen \_\_\_\_\_ vor das Gesicht.

# Schloss Hof

KAISERLICH ENTSPANNEN

## KAISERIN ELISABETH VON ÖSTERREICH (1837 – 1898)

### MERKBLATT

#### Blatt 5

Kaiserin Elisabeth unternahm Reisen in die \_\_\_\_\_ der Monarchie.

Als Transportmittel wählte sie sehr oft \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.

Auf der Insel Korfu ließ sie sich das Schloss \_\_\_\_\_ errichten.

Ihre Aufenthalte auf der Insel nutzte sie zum \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ schreiben.

#### Blatt 6

Kaiserin Elisabeth wurde 1898 in \_\_\_\_\_ ermordet.

Sie wurde in der \_\_\_\_\_ in Wien beigesetzt.

Eines von vielen Denkmälern befindet sich im \_\_\_\_\_ in Wien.

In der Hofburg gibt es ein eigenes \_\_\_\_\_.

#### Wörter zum Einsetzen:

Blatt 1: Politik, Staatsgäste, Kaiserin, Kinder, Ausgleich, Krankenhäuser, Königin

Blatt 2: Bad Ischl, München, sieben, Kaiser, Wien, Kaiservilla, Erzherzogin Sophie

Blatt 3: drei, Thronfolger, vier, einen

Blatt 4: Sport, Fächer, frisiert, Diamantsterne, wandern, Reiten

Blatt 5: Wandern, Zug, Achilleion, Schiff, Kronländer, Gedichte

Blatt 6: Genf, Volksgarten, Kaisergruft, Sisi-Museum

# Schloss Hof

KAISERLICH ENTSPANNEN

## ABBILDUNGSVERZEICHNIS

- Abb. 1:** Krug, Zinnbecher, Geldbeutel und Namensliste von der feierlichen Zeremonie der Fußwaschung im Jahr 1884.  
© Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. / Fotograf: Alexander Eugen Koller
- Abb. 2:** Elisabeth als Königin von Ungarn. Korrespondenzkarte nach einer historischen Fotografie von Giovanni Horvath nach Emil Rabending, 1867.  
© Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. / Fotograf: Mühlbauer
- Abb. 3:** Elisabeth mit Hermelinumhang. Ölgemälde anonym, um 1854.  
© Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. / Fotograf: Alexander Eugen Koller
- Abb. 4:** Schloss Possenhofen, commons.wikimedia.org/ Schlaier / CC BY-SA (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>)
- Abb. 5:** Hofburg Wien  
© Schloß Schönbrunn Kultur- und BetriebsgesmbH, Fotograf: Lois Lammerhuber
- Abb. 6:** Büste von Kaiser Franz Joseph. Gipsmodell von Johann von Halbig.  
© Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. / Fotograf: Alexander Eugen Koller
- Abb. 7:** Kaiservilla Bad Ischl, commons.wikimedia.org/ Zairon / CC BY-SA (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0>)
- Abb. 8:** Erzherzogin Sophie auf dem Totenbett. Aquarell von Parabàs, 1857.  
© Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. / Fotograf: Alexander Eugen Koller
- Abb. 9:** Die kaiserliche Familie im Schloßpark Gödöllö. Ölgemälde von Vinzenz Katzler, 1882.  
© Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. / Fotograf: Alexander Eugen Koller
- Abb. 10:** Kaiserin Elisabeth. Öl auf Leinwand von Josef Matthäus Aigner, 1868.  
© Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. / Fotograf: Alexander Eugen Koller
- Abb. 11:** Mehrteilige Reisewaschgarnitur der Kaiserin, hergestellt bei Charles Odier in Paris um 1900.  
© Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. / Fotograf: Alexander Eugen Koller
- Abb. 12:** Sommerkleid der Kaiserin Elisabeth aus der Korfu-Garderobe.  
© Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. / Fotograf: Alexander Eugen Koller
- Abb. 13:** Kaiserin Elisabeth in wildromantischer Parklandschaft. Ölgemälde von Franz Adam, 1857.  
© Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. / Fotograf: Alexander Eugen Koller
- Abb. 14:** Kaiserin Elisabeth auf der Yacht „Miramare“, L. Ruckgraber, 1907.  
© Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. / Fotograf: Alexander Eugen Koller
- Abb. 15:** Achilles-Statue in Korfu, Achilleion  
commons.wikimedia.org/ Rosa-Maria Rinkl (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0>)
- Abb. 16:** Zusammenklappbarer Sonnenschirm der Kaiserin Elisabeth aus schwarzer Spitze  
© Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. / Fotograf: Edgar Knaack
- Abb. 17:** Schwarzer Spitzenfächer aus dem Besitz von Kaiserin Elisabeth.  
© Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. / Fotograf: Alexander Eugen Koller
- Abb. 18:** Reduktion des Denkmals der Kaiserin Elisabeth von Hans Bitterlich. Enthüllung im Volksgarten in Wien 1907.  
© Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebsges.m.b.H. / Fotograf: Alexander Eugen Koller

# Schloss Hof

KAISERLICH ENTSPANNEN

## LÖSUNGEN

### MERKBLATT

#### Blatt 1

Elisabeth (1837 – 1898) war KAISERIN von Österreich und KÖNIGIN von Ungarn.

Zu ihren Aufgaben zählte es, KINDER zur Welt zu bringen, STAATSGÄSTE zu empfangen und KRANKENHÄUSER zu besuchen.

Sie sollte sich nicht in die POLITIK einmischen, tat es aber einmal, als es um den AUSGLEICH mit Ungarn ging.

#### Blatt 2

Elisabeth wurde in MÜNCHEN geboren und wuchs mit ihren SIEBEN Geschwistern sehr bodenständig auf.

Ihr Cousin Franz Joseph hingegen wuchs in WIEN auf und wurde von seiner Mutter, ERZHERZOGIN SOPHIE von Kindheit an auf seine spätere Rolle als KAISER vorbereitet.

Die Verlobung von Franz Joseph und Elisabeth fand im Kurort BAD ISCHL statt.

In der KAISERVILLA wohnen bis heute Nachfahren der Kaiserfamilie.

#### Blatt 3

Das Kaiserpaar hatte VIER Kinder: DREI Töchter und EINEN Sohn.

Der Sohn Rudolf war der THRONFOLGER und sollte nach dem Tod des Vaters Kaiser werden.

#### Blatt 4

Um schlank zu bleiben betrieb die Kaiserin viel SPORT.

Ihr Lieblingssport war das REITEN.

Wenn sie auf Reisen war konnte sie auch stundenlang WANDERN.

Das lange Haar wurde täglich FRISIERT und oft trug die Kaiserin DIAMANTSTERNE im Haar.

Sie wollte nicht angestarrt werden und hielt sich deshalb einen FÄCHER vor das Gesicht.

#### Blatt 5

Kaiserin Elisabeth unternahm Reisen in die KRONLÄNDER der Monarchie.

Als Transportmittel wählte sie sehr oft ZUG und SCHIFF.

Auf der Insel Korfu ließ sie sich das Schloss ACHILLEION errichten.

Ihre Aufenthalte auf der Insel nutzte sie zum WANDERN und GEDICHTE schreiben.

#### Blatt 6

Kaiserin Elisabeth wurde 1898 in GENÈVE ermordet.

Sie wurde in der KAISERGRUFT in Wien beigesetzt.

Eines von vielen Denkmälern befindet sich im VOLKSGARTEN in Wien.

In der Hofburg gibt es ein eigenes SISI-MUSEUM.